MPF SMPT 17

Jahresbericht für die Zeit vom:
01.07.2025 – 30.06.2026

BANTLEON
Institutional Investing

Herausgeber dieses Jahresberichts:
BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH
Aegidientorplatz 2a, 30159 Hannover
Telefon +49 511 12354-0; Telefax: +49 511 12354-333
https://www.bantleon.com

Hinweis:
Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen der hier aufgeführten Fonds ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen.

BANTLEON
Institutional Investing

Tätigkeitsbericht des MPF SMPT 17

für den Zeitraum vom 1. Juli 2025 bis 30. Juni 2026

Die BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, Hannover, hat über einen Geschäftsbesorgungsvertrag die Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen AG mit der Portfolioverwaltung des MPF SMPT 17 betraut.

Anlagepolitik

Der aktiv verwaltete MPF SMPT 17 strebt als Anlageziel einen langfristig attraktiven und risikoadjustierten Ertrag in Euro zu erwirtschaften an. Dabei zielt die Anlagepolitik auf eine ausgewogene Anlagestrategie ab. Aktiv verwaltet bedeutet hier, dass der Fondsmanager die volle Entscheidungsgewalt über die Zusammensetzung des Portfolios der Vermögenswerte des Fonds hat. Bei der Auswahl der Anlagewerte stehen die Aspekte Wachstum und Liquidität im Vordergrund der Überlegungen. Zur Verwirklichung des Anlageziels wird vorwiegend in Aktien, fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere oder Zertifikate sowie in Investmentanteile investiert. Der MPF SMPT 17 darf bis zu 100 % seines Vermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren. Der Fonds darf nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente anlegen, deren Emittenten ihren Sitz im Vereinigten Königreich Großbritanniens und Nordirlands haben. Des Weiteren dürfen keine Anteile an Investmentvermögen erworben werden, die im Vereinigten Königreich Großbritanniens und Nordirlands aufgelegt wurden.

Tätigkeiten für das Sondervermögen während des Berichtszeitraumes

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten/-faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen im geopolitischen Zusammenhang wie dem Krieg in der Ukraine, einer möglichen Energiekrise aufgrund des Iran-Krieges oder den Folgen der US-Zollpolitik.

Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds mit 39,34% des Fondsvermögens in Aktien investiert. Damit ist die Aktienquote des Sondervermögens im Vergleich zum Beginn des Geschäftsjahres um 0,53 Prozentpunkte gesunken. Im betrachteten Zeitraum waren unter anderem auch Aktien in Fremdwährungen im Bestand. Der Anteil der Aktien, die in Fremdwährungen notiert sind, betrug zum Geschäftsjahresende 58,43% des gesamten Aktienvermögens. Demzufolge hat sich der Anteil an Aktien, die in Fremdwährungen notiert sind seit Geschäftsjahresanfang um 8,06 Prozentpunkte verringert.

Die Veränderung der Aktienstruktur des Sondervermögens während des betrachteten Zeitraums kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

	30.06.2026		30.06.2025	
Branche	**Aktien [%]**	**Fonds [%]**	**Aktien [%]**	**Fonds [%]**
Chemie	2,10	0,83	2,12	0,85
Finanzdienstleistungen	2,47	0,97	3,17	1,26
Gesundheitssystem	9,51	3,74	10,77	4,30
Handel	5,79	2,28	6,94	2,77
Haushalts- & persönliche Gegenstände	14,39	5,66	11,68	4,66

Immobilienverwaltung und -entwicklung, REITs	1,53	0,60	2,13	0,85
Industriegüter & Dienstleistungen	14,25	5,60	9,16	3,65
Nahrungsmittel & Getränke	13,41	5,28	15,71	6,26
Öl & Gas	0,00	0,00	1,32	0,52
Technologie	26,51	10,43	28,44	11,34
Telekommunikation	2,05	0,81	2,85	1,14
Versicherungen	7,99	3,14	5,71	2,28
Aktien	**100,00**	**39,34**	**100,00**	**39,87**

Zu Beginn des Berichtszeitraums war das Sondervermögen am stärksten in den Branchen 'Technologie' und 'Nahrungsmittel & Getränke' mit 28,44% bzw. 15,71% des Aktienvermögens investiert. Zum Ende des betrachteten Zeitraums hingegen war das Sondervermögen am stärksten in 'Technologie' und 'Haushalts- & persönliche Gegenstände' zu 26,51% bzw. 14,39% investiert. Die größte Veränderung der Aktienstruktur erfolgte in der Branche 'Industriegüter & Dienstleistungen'. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich der Anteil am Aktienvermögen um 5,09 Prozentpunkte.

Der MPF SMPT 17 ist neben Aktien auch in Rentenpapieren investiert. Dabei hatten die Rentenpapiere zum Ende des Berichtszeitraums einen Anteil von 15,71% am gesamten Fondsvermögen. Im Vergleich zum Beginn des Geschäftsjahres ist die Rentenquote um 4,65 Prozentpunkte gesunken. Im betrachteten Zeitraum waren unter anderem auch Rentenpapiere in Fremdwährungen notiert. Der Anteil der Renten, die in Fremdwährungen notiert sind, betrug zum Anfang des Geschäftsjahres 36,76% des gesamten Rentenvermögens. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Anteil an Renten, die in Fremdwährungen notiert sind, um 7,35 Prozentpunkte verringert.

Die Veränderung der Rentenstruktur des Sondervermögens während des betrachteten Zeitraums kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

	30.06.2026		30.06.2025	
Assetgruppe	**Renten [%]**	**Fonds [%]**	**Renten [%]**	**Fonds [%]**
Corporates	47,21	7,41	30,33	6,17
Governments	6,97	1,09	36,16	7,36
Zertifikate	45,82	7,20	33,52	6,82
Renten	**100,00**	**15,71**	**100,00**	**20,36**

Zu Beginn des Berichtszeitraums war das Sondervermögen am stärksten in den Assetgruppen 'Governments' und 'Corporates' mit 36,16% bzw. 30,33% des Rentenvermögens investiert. Zum Ende des betrachteten Zeitraums hingegen war das Rentenvermögen am stärksten in 'Corporates' und 'Governments' zu 47,21% bzw. 6,97% investiert. Die größten Veränderungen der Rentenallokation erfolgten in den Assetgruppen 'Governments' und 'Corporates'. Dabei verringerte sich der Anteil des Rentenvermögens an der Assetgruppe 'Governments' um 29,19% und der Anteil der Assetgruppe 'Corporates' erhöhte sich um 16,88 Prozentpunkte.

Zum Ende des Geschäftsjahres betrug die durchschnittliche Restlaufzeit des Rentenvermögens 42,22 Jahre. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die durchschnittliche Restlaufzeit der Renten damit um 25,81

Jahre erhöht. Die am Ende des Geschäftsjahres im Bestand befindlichen Rentenpapiere liegen im Bereich der Ratings AAA und BB+. Die im Bestand befindlichen Rentenpapiere hatten zum Anfang des betrachteten Zeitraums ein durchschnittliches Rating von A. Bis zum Ende des Geschäftsjahres blieb das durchschnittliche Rating unverändert.

Das Investmentvermögen ist teilweise in Zielfonds investiert. Am Anfang des Geschäftsjahres betrug der Anteil der Zielfonds am Fondsvermögen 27,6%. Bis zum Ende des Geschäftsjahres hat sich der Anteil an Zielfonds um 7,41 Prozentpunkte erhöht.

Im Berichtszeitraum wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten/-faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine und im Iran sowie der US-Zollpolitik.

Marktpreisrisiko

Der Fonds ist in Vermögensgegenstände investiert, welche neben den Chancen auf Wertsteigerung auch das Risiko von teilweisem bzw. vollständigem Verlust des investierten Kapitals beinhalten. Fällt der Marktwert der für das Sondervermögen erworbenen Vermögensgegenstände unter deren Einstandswert, führt ein Verkauf zu einer Verlustrealisation. Obwohl das Sondervermögen langfristige Wertzuwächse anstrebt, können diese nicht garantiert werden. Das Risiko des Anlegers ist jedoch auf die angelegte Summe beschränkt. Eine Nachschusspflicht über das vom Anleger investierte Geld hinaus besteht nicht.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen, politischen und fiskalpolitischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Adressenausfallrisiko

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Investments in Rentenpapieren, die so weit wie möglich diversifiziert werden. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Branchen und Länder.

Das durchschnittliche Rating der im Bestand befindlichen Rentenpapiere beträgt zum Ende des Geschäftsjahres A.

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Das Vermögen des Sondervermögens ist teilweise in liquiden Aktien von Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung angelegt. Diese weisen ein verhältnismäßig geringes

Adressenausfallrisiko des Emittenten sowie ein hohes tägliches Börsenhandelsvolumen und somit geringes Liquiditätsrisiko auf.

Liquiditätsrisiko

Entsprechend der Anlagestrategie ist das Sondervermögen Liquiditätsrisiken im Hinblick auf den möglichen Kauf oder Verkauf von Rentenpapieren am Sekundärmarkt ausgesetzt. In Phasen ausgeprägter Marktkrisen kann es, auch bedingt durch die zu beobachtende Reduzierung des Anleihebestands der Wertpapierhändler oder Anleihekäufe durch die Notenbanken, zu einer eingeschränkten Liquidität an den Rentenmärkten kommen. Zur Steuerung und Begrenzung von Liquiditätsrisiken wird auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der Anleihen sowie auf eine breite Streuung über eine Vielzahl von Anleihen geachtet.

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte. Das Risiko soll durch eine breite Streuung an Zielfonds sowie eine angemessene Gewichtung eingegrenzt werden.

Zinsänderungsrisiko

Der Fonds ist in festverzinslichen sowie variabel verzinslichen Anleihen unterschiedlichster Laufzeiten investiert. Das Zinsänderungsrisiko fällt umso höher aus, je länger die Laufzeit der im Bestand befindlichen Anleihen ist.

Das Zinsänderungsrisiko wird durch die Effective Duration gemessen, die zum Stichtag für den Rentenbestand 3,21 betrug. Je niedriger die Duration ist, desto geringer sind die Preisverluste bei einem ansteigenden Zinsniveau.

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Eine weitere Aussteuerung von Risiken z.B. nach Rating, Duration erfolgte nicht. Das Sondervermögen kann auch in Unternehmensanleihen investiert sein. Aus diesen Anlagen können entsprechende Spreadrisiken entstehen.

Währungsrisiken

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte können durch Wechselkursschwankungen bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Die Zielfonds können in Fremdwährung aufgelegt worden sein bzw. in entsprechenden Fremdwährungen investieren. Ferner legen in Euro notierte Zielfonds ganz oder teilweise in Ländern außerhalb des Euroraums an. Das Währungsrisiko wird durch eine Diversifizierung gesteuert und begrenzt.

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken sind definiert als die Gefahren vor Verlusten, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden miteingeschlossen.

Zur Vermeidung operationeller Risiken wurden ex ante und ex post Prüfabläufe entsprechend dem Vieraugenprinzip in den Orderprozess integriert. Darüber hinaus wurden Wertpapierhandelsgeschäfte ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Dienstleistung der Wertpapierverwahrung erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Wertentwicklung des Sondervermögens

	seit	Fonds (%)
Jahresultimo	30.12.2025	**5,57**
Monatsultimo	29.05.2026	**-0,16**
Geschäftsjahr	30.06.2025	**13,83**

Für das Sondervermögen ist keine Benchmark festgelegt worden

Sofern die Angaben zur Wertentwicklung nicht dem letzten Tag des Monats des Geschäftsjahresendes entsprechen, wurde der letztverfügbare ermittelte Fondspreis herangezogen.

Die im Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Positionen werden im Jahresbericht aufgeführt.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultierten ausschließlich aus der Veräußerung von Aktien, Renten, Investmentanteilen und Devisen.

Jahresbericht
für MPF SMPT 17

Vermögensübersicht zum 30.06.2026

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	**36.901.833,56**	**100,09**
1. Aktien und aktienähnlich	14.502.762,79	39,34
2. Verzinsliche Wertpapiere	3.137.162,42	8,51
3. Zertifikate	2.653.385,00	7,20
4. Investmentanteile	12.906.349,81	35,01
5. Forderungen	45.149,47	0,12
6. Bankguthaben	3.657.024,07	9,92
II. Verbindlichkeiten	**-34.155,63**	**-0,09**
III. Fondsvermögen	**36.867.677,93**	**100,00**

Jahresbericht
für MPF SMPT 17

Vermögensaufstellung zum 30.06.2026

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2026	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Bestandspositionen										
Börsengehandelte Wertpapiere							**EUR**		**18.658.947,36**	**50,61**
Aktien										
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350		STK	12.000	0	3.000	CHF	84,3000	1.095.433,53	2,97
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	CH0012005267		STK	1.600	0	0	CHF	126,2000	218.653,56	0,59
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	650	0	250	EUR	1.612,0000	1.047.800,00	2,84
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111		STK	6.500	0	0	EUR	46,9300	305.045,00	0,83
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017		STK	8.000	0	0	EUR	46,0300	368.240,00	1,00
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055		STK	1.500	0	0	EUR	238,4000	357.600,00	0,97
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	7.000	0	0	EUR	52,1400	364.980,00	0,99
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508		STK	12.000	0	0	EUR	24,8200	297.840,00	0,81
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215		STK	2.800	0	0	EUR	240,4000	673.120,00	1,83
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N.	FR0000052292		STK	200	0	0	EUR	1.615,5000	323.100,00	0,88
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014		STK	2.000	1.150	0	EUR	492,3000	984.600,00	2,67
Münchener Rückvers.-Ges. AG Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	1.000	1.000	0	EUR	485,3000	485.300,00	1,32
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972		STK	1.500	0	0	EUR	278,1000	417.150,00	1,13
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	1.500	1.500	0	EUR	269,2000	403.800,00	1,10
Alibaba Group Holding Ltd. Reg.Shs (sp.ADRs)/8 DL-,000025	US01609W1027		STK	2.500	0	0	USD	95,5100	209.084,94	0,57
Alphabet Inc. Reg. Shs Cap.Stk Cl. C DL-,001	US02079K1079		STK	4.000	0	1.000	USD	351,2800	1.230.402,80	3,34
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067		STK	3.000	0	500	USD	240,1400	630.840,63	1,71
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	US4781601046		STK	3.500	0	0	USD	258,5100	792.281,09	2,15
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045		STK	3.000	0	300	USD	368,5700	968.222,42	2,63
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	US67066G1040		STK	3.500	0	500	USD	194,9700	597.543,78	1,62
PepsiCo Inc. Registered Shares DL -,0166	US7134481081		STK	7.000	2.500	0	USD	138,6800	850.052,54	2,31
Procter & Gamble Co., The Registered Shares o.N.	US7427181091		STK	6.000	2.500	0	USD	148,4500	779.947,46	2,12
Waste Management Inc. Registered Shares DL -,01	US94106L1098		STK	4.500	3.000	0	USD	223,3700	880.179,51	2,39
Verzinsliche Wertpapiere										
5,1250 % AXA S.A. EO-FLR Cap.MTN 2025(31/Und.)	XS3206365150		EUR	600	600	0	%	100,3804	602.282,56	1,63
6,6250 % Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2023(2028/2083)	XS2684826014		EUR	200	200	0	%	105,3205	210.640,99	0,57
2,7500 % RWE AG Medium Term Notes v.22(30/30)	XS2482887879		EUR	400	400	0	%	98,9724	395.889,44	1,07
3,8750 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2020(29/Und.)	XS2187689380		EUR	300	0	0	%	97,9955	293.986,58	0,80
Zertifikate										
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0		STK	23.500	0	1.500	EUR	112,9100	2.653.385,00	7,20
Andere Wertpapiere										
American Tower Corp. Registered Shares DL -,01	US03027X1000		STK	1.500	0	0	USD	168,6700	221.545,53	0,60

Jahresbericht
für MPF SMPT 17

Vermögensaufstellung zum 30.06.2026

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2026	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							**EUR**		**1.634.362,85**	**4,43**
Verzinsliche Wertpapiere										
1,2500 % Canada CD-Bonds 2021(27)	CA135087M847		CAD	660	0	0	%	99,2209	403.573,33	1,09
2,6000 % Allianz SE FLR-Sub.Ter.Nts.v.21(31/unb.)	DE000A3E5TR0		EUR	800	200	0	%	88,9790	711.831,96	1,93
2,3000 % Berkshire Hathaway Fin. Corp. DL-Notes 2022(22/27)	US084664CZ24		USD	600	600	0	%	98,7749	518.957,56	1,41
Investmentanteile							**EUR**		**12.906.349,81**	**35,01**
Gruppenfremde Investmentanteile										
AIS-Am.MSCI Em.Mkts ESG Sel. Actions Nom.UCITS ETF DR(C) oN	LU2109787551		ANT	5.000	0	0	EUR	71,0900	355.450,00	0,96
DWS Concept - Platow Inhaber-Anteile IC5 o.N.	LU1865032871		ANT	3.000	0	1.725	EUR	188,0500	564.150,00	1,53
F.Sent.Inv.Gl.U.-FS Gl.L.Infr. Reg. Shs VI EUR Dis. oN	IE00BFY85J84		ANT	30.000	0	0	EUR	14,3239	429.717,00	1,17
Flossbach von Storch-Bd Oppor. Inhaber-Anteile I o.N.	LU0399027886		ANT	3.000	0	0	EUR	144,6700	434.010,00	1,18
iShs iB.De.30 T.EO.U.E Reg.Shs EUR Acc. oN	IE000Y2BJVK9		ANT	150.000	110.000	0	EUR	5,3430	801.450,00	2,17
iShsII-EO Corp Bd ESG SRI UE Reg.Shs EUR Acc. oN	IE000L2TO2T2		ANT	37.000	0	0	EUR	5,4422	201.361,40	0,55
iShsIV-MSCI China A UCITS ETF Registered Shares USD (Acc)o.N	IE00BQT3WG13		ANT	60.000	0	20.000	EUR	5,5380	332.280,00	0,90
iShsV-iShs iBds D.31 TEOC UETF Reg.Shs EUR Acc. oN	IE000D9WMGF0		ANT	250.000	250.000	0	EUR	5,2908	1.322.700,00	3,59
L&G-L&G Cyber Security U.ETF Reg.Shs ETF USD Acc.o.N.	IE00BYPLS672		ANT	29.000	0	0	EUR	38,0900	1.104.610,00	3,00
L&G-L&G R.Gbl Robot.Autom.UETF Reg.Shs ETF USD Acc.o.N.	IE00BMW3QX54		ANT	12.500	12.500	0	EUR	29,1250	364.062,50	0,99
MUF-Amundi MSCI Water UC. ETF Actions au Port.Dist o.N.	FR0010527275		ANT	8.000	0	0	EUR	70,2100	561.680,00	1,52
MUL Amundi M AC Asia-ex-Japan UCITS ETF Inh.Anteile Acc	LU1900068161		ANT	7.000	0	0	EUR	201,8300	1.412.810,00	3,83
Robeco Asia-Pacific Equities Act. Nom. Class I (EUR) o.N.	LU1493701376		ANT	3.000	3.000	0	EUR	270,7000	812.100,00	2,20
TBF SMART POWER Inhaber-Anteile EUR I	DE000A2AQZX9		ANT	3.000	3.000	0	EUR	130,2800	390.840,00	1,06
UBS MSCI World Soc.Res. Namens-Anteile (USD) A-dis o.N	LU0629459743		ANT	7.000	0	0	EUR	180,0800	1.260.560,00	3,42
Xtrackers II EUR Over.Rate Sw. Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290358497		ANT	3.300	0	0	EUR	149,5000	493.350,00	1,34
iShs Core S&P 500 UC.ETF USDD Registered Shares USD (Dist)oN	IE0031442068		ANT	32.000	0	0	USD	73,7025	2.065.218,91	5,60
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**33.199.660,02**	**90,05**
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds							**EUR**		**3.657.024,07**	**9,92**
Bankguthaben							**EUR**		**3.657.024,07**	**9,92**
EUR - Guthaben bei:										
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	1.477.211,35			%	100,0000	1.477.211,35	4,01
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen										
			DKK	56.156,65			%	100,0000	7.513,20	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
			CAD	53.443,91			%	100,0000	32.936,19	0,09
			CHF	1.277.646,73			%	100,0000	1.383.528,14	3,75
			USD	863.163,79			%	100,0000	755.835,19	2,05

Jahresbericht
für MPF SMPT 17

Vermögensaufstellung zum 30.06.2026

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2026	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**		**45.149,47**	**0,12**
Zinsansprüche			EUR	26.147,29					26.147,29	0,07
Dividendenansprüche			EUR	14.929,34					14.929,34	0,04
Ansprüche auf Quellensteuer			EUR	4.072,84					4.072,84	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten							**EUR**		**-34.155,63**	**-0,09**
Verwaltungsvergütung			EUR	-5.733,20					-5.733,20	-0,02
Verwahrstellenvergütung			EUR	-767,62					-767,62	0,00
Externe Management-/Beratungsvergütung			EUR	-18.138,51					-18.138,51	-0,05
Prüfungskosten			EUR	-6.434,93					-6.434,93	-0,02
Veröffentlichungskosten			EUR	-3.081,37					-3.081,37	-0,01
Fondsvermögen							**EUR**		**36.867.677,93**	**100,00**
MPF SMPT 17										
Anteilwert							EUR		148,91	
Anzahl Anteile							STK		247.577,000	

Jahresbericht
für MPF SMPT 17

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.06.2026	
Canadische Dollar	(CAD)	1,6226500	= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4744000	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,9234700	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1420000	= 1 Euro (EUR)

Jahresbericht
für MPF SMPT 17

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
3M Co. Registered Shares DL -,01	US88579Y1010	STK	0	2.200	
Davide Campari-Milano N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0015435975	STK	0	51.200	
Equinor ASA Navne-Aksjer NK 2,50	NO0010096985	STK	0	8.000	
Kimberly-Clark Corp. Registered Shares DL 1,25	US4943681035	STK	0	2.000	
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	DK0062498333	STK	0	7.000	
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001	US70450Y1038	STK	0	6.700	
Verzinsliche Wertpapiere					
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.182 v.2020(25)	DE0001141828	EUR	0	1.300	
1,5000 % Schweizerische Eidgenossensch. SF-Anl. 2013(25)	CH0184249990	CHF	0	400	
4,6250 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2014(26/Und.)	XS1048428442	EUR	0	120	
Andere Wertpapiere					
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048	STK	0	600	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
3,1250 % Berkshire Hathaway Inc. DL-Notes 2016(16/26)	US084670BS67	USD	0	600	
5,6250 % Deutsche Bank AG Sub.FLR-MTN v20(26/31)	DE000DL19VB0	EUR	0	600	
3,1250 % United States of America DL-Bonds 2022(25) S.AR-2025	US91282CFE66	USD	0	350	

Jahresbericht
für MPF SMPT 17

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
Bellev.Fds(L)-Bellv.Medt.&Ser. Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0415391514	ANT	0	375	
Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg. Shares Y Acc. EUR o.N.	LU0345362361	ANT	0	19.000	

Jahresbericht
für MPF SMPT 17

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.07.2025 bis 30.06.2026

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	70.105,05
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	228.271,92
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	48.577,71
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	50.875,41
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	62.108,59
6. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	52.070,17
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-10.515,76
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-58.695,21
9. Sonstige Erträge	EUR	72,86
Summe der Erträge	**EUR**	**442.870,74**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-222,43
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-60.118,64
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-8.360,64
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.469,17
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-237.972,93
Summe der Aufwendungen	**EUR**	**-316.143,81**

III. Ordentlicher Nettoertrag	**EUR**	**126.726,93**

Jahresbericht
für MPF SMPT 17

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.531.007,67
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.060.610,93
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**EUR**	**470.396,74**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**597.123,67**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	2.758.321,68
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.166.865,70
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**3.925.187,38**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**4.522.311,05**

Jahresbericht
für MPF SMPT 17

Entwicklung des Sondervermögens

				2025/2026
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			**EUR**	**32.903.716,13**
1. Zwischenausschüttungen			EUR	-590.860,58
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR	34.277,10
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	824.903,00		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-790.625,90		
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich			EUR	-1.765,77
4. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	4.522.311,05
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	2.758.321,68		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	1.166.865,70		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			**EUR**	**36.867.677,93**

Jahresbericht
für MPF SMPT 17

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	-200.159,68	-0,81
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	597.123,67	2,41
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-194.745,04	-0,79
III. Gesamtausschüttung	**EUR**	**591.709,03**	**2,39**
1. Zwischenausschüttung	EUR	591.709,03	2,39
a) Barausschüttung	EUR	591.709,03	2,39
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

Jahresbericht
für MPF SMPT 17

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2022/2023	EUR	28.227.366,44	EUR	117,55
2023/2024	EUR	32.491.687,74	EUR	133,37
2024/2025	EUR	32.903.716,13	EUR	133,04
2025/2026	EUR	36.867.677,93	EUR	148,91

Jahresbericht
für MPF SMPT 17

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	**EUR**	**0,00**

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	**90,05**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	**0,00**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentsgruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	3,82 %
größter potenzieller Risikobetrag	6,46 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,48 %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Die Berechnung des Leverage basiert auf den Anforderungen des § 37 Abs. 4 DerivateV i.V.m § 35 Abs. 6 DerivateV und erfolgt analog zu Artikel 7 der EU Delegierten Verordnung 231/2013 (AIFM-VO). Dabei werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen grundsätzlich additiv angerechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage	0,88 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

ICE BofAML EMU Direct Government Total Return Index	40,00 %
MSCI Emerging Markets Index	10,00 %
MSCI Welt NTR Index	50,00 %

Jahresbericht
für MPF SMPT 17

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

MPF SMPT 17

Anteilwert	EUR	148,91
Anzahl Anteile	STK	247.577,000

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Jahresbericht
für MPF SMPT 17

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

MPF SMPT 17

Gesamtkostenquote	**0,89 %**
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	**0,00 %**

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt.

Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Berichtszeitraum für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Rücknahmeabschläge	0,00 EUR

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist während des Berichtszeitraumes nicht angefallen.

Im Berichtszeitraum gab es keine an die Verwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlte Pauschalvergütung.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge / Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen gezahlt.

Jahresbericht
für MPF SMPT 17

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
AIS-Am.MSCI Em.Mkts ESG Sel. Actions Nom.UCITS ETF DR(C) oN	LU2109787551	0,180
DWS Concept - Platow Inhaber-Anteile IC5 o.N.	LU1865032871	1,050
F.Sent.Inv.Gl.U.-FS Gl.L.Infr. Reg. Shs VI EUR Dis. oN	IE00BFY85J84	0,840
Flossbach von Storch-Bd Oppor. Inhaber-Anteile I o.N.	LU0399027886	0,520
iShs Core S&P 500 UC.ETF USDD Registered Shares USD (Dist)oN	IE0031442068	0,070
iShs iB.De.30 T.EO.U.E Reg.Shs EUR Acc. oN	IE000Y2BJVK9	0,120
iShsII-EO Corp Bd ESG SRI UE Reg.Shs EUR Acc. oN	IE000L2TO2T2	0,140
iShsIV-MSCI China A UCITS ETF Registered Shares USD (Acc)o.N	IE00BQT3WG13	0,400
iShsV-iShs iBds D.31 TEOC UETF Reg.Shs EUR Acc. oN	IE000D9WMGF0	0,120
L&G-L&G Cyber Security U.ETF Reg.Shs ETF USD Acc.o.N.	IE00BYPLS672	0,690
L&G-L&G R.Gbl Robot.Autom.UETF Reg.Shs ETF USD Acc.o.N.	IE00BMW3QX54	0,800
MUF-Amundi MSCI Water UC. ETF Actions au Port.Dist o.N.	FR0010527275	0,600
MUL Amundi M AC Asia-ex-Japan UCITS ETF Inh.Anteile Acc	LU1900068161	0,500
Robeco Asia-Pacific Equities Act. Nom. Class I (EUR) o.N.	LU1493701376	0,970
TBF SMART POWER Inhaber-Anteile EUR I	DE000A2AQZX9	1,210
UBS MSCI World Soc.Res. Namens-Anteile (USD) A-dis o.N	LU0629459743	0,220
Xtrackers II EUR Over.Rate Sw. Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290358497	0,100

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

Bellev.Fds(L)-Bellv.Medt.&Ser. Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0415391514	1,450
Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg. Shares Y Acc. EUR o.N.	LU0345362361	1,050

Jahresbericht
für MPF SMPT 17

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

MPF SMPT 17

Wesentliche sonstige Erträge:		
Sonstige periodenfremde QueSt-Erträge	EUR	72,75
Wesentliche sonstige Aufwendungen:		
Externe Managementvergütung	EUR	210.772,62

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	5.459,41

Angaben zu Kosten gemäß § 300 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

Enthaltene Gebühren, Entgelte und sonstige Kosten gem. § 300 Abs. 1 Nr. 5 KAGB	EUR	321.603,22

Angaben zu Mutter-, Tochter- und Zweckgesellschaften gemäß § 300 Abs. 1 Nr. 6 KAGB

Es wurden im Berichtszeitraum keine Mutter-, Tochter- oder Zweckgesellschaften in Bezug auf die Anlagen des Fonds im Namen der KVG eingesetzt.

Jahresbericht
für MPF SMPT 17

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung:	**EUR**	**8.704.588,89**
davon feste Vergütung	EUR	8.097.588,89
davon variable Vergütung	EUR	607.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	**EUR**	**0,00**
Zahl der Mitarbeiter der Gesellschaft:	**Anzahl**	**116,00**
Höhe des gezahlten Carried Interest:	**EUR**	**0,00**
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Vergütung an Risktaker:	**EUR**	**4.624.414,72**
davon Geschäftsführer	EUR	773.281,08
davon andere Risikoträger	EUR	3.148.583,45
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	702.550,19
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	n.a.

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Jahresbericht
für MPF SMPT 17

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Beschreibung, wie die Vergütung und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH unterliegt den geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben für Kapitalverwaltungsgesellschaften. Sie definiert gemäß § 37 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) Grundsätze für ihr Vergütungssystem, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind.

Das Vergütungssystem gibt keine Anreize zur Übernahme von Risiken, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der Gesellschaft verwalteten Fonds sind. Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Für die Geschäftsleitung einer Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie für Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmte weitere Mitarbeiter (sogenannte risikorelevante Mitarbeiter oder "Risktaker") ist aufsichtsrechtlich eine besondere Regelung bezüglich der variablen Vergütung vorgesehen. Die Gesellschaft hat entsprechend der gesetzlichen Vorgaben Mitarbeiterkategorien festgelegt, die der Gruppe der risikorelevanten Mitarbeiter zuzurechnen sind.

Die BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH hat unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes, der auch auf OGAW-Sondervermögen angewendet wird, ein Vergütungssystem implementiert. Die Vergütung kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung.

Die Höhe der variablen Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung unter Einbindung des Aufsichtsrats und für die Geschäftsführung durch den Aufsichtsrat festgelegt. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet. Als Bemessungsgrundlage hierfür wird sowohl die persönliche Leistung der Mitarbeiter bzw. der Geschäftsführung als auch das Ergebnis der Gesellschaft herangezogen. Die Vergütungen können den Angaben zur Mitarbeitervergütung entnommen werden.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die jährliche Überprüfung des Vergütungssystems wurde durch die Compliance-Funktion in Abstimmung mit der zuständigen Geschäftsführung der Gesellschaft durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die aufsichtsrechtlichen Vorgaben eingehalten wurden und das Vergütungssystem angemessen ausgestaltet war. Zudem wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht ergeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Jahresbericht
für MPF SMPT 17

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken
Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind im Abschnitt Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten des Tätigkeitsberichtes zu finden.
Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten
Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote" ersichtlich.
Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung
Informationen zur Anlagestrategie und politik sind im Tätigkeitsbericht im Abschnitt Anlagepolitik zu finden.
Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten
Angaben zur Stimmrechtsausübung sind auf der Webseite der BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH öffentlich zugänglich. Die Abstimmungs-, Mitwirkungs- und Interessenkonflikt Policy sind unter folgendem Link zu finden:
https://www.bantleon.com/ueber-uns/mitwirkungspolitik
Handhabung von Wertpapierleihgeschäften
Wertpapierleihgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

Hinweis an die Anleger

Da es sich um kein Mandat gem. Artikel 8 Absatz 1 oder in Artikel 9 Absätze 1, 2 oder 3 der VERORDNUNG (EU) 2019 / 2088 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor handelt, entfallen Angaben gem. Artikel 11 der vorgenannten Verordnung. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Hinweis zu den Finanzaufstellungen:
Auf Grund von Rundungen bei der Berechnung, kann es innerhalb der Finanzaufstellungen zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Hinweis zu den Kostenangaben gemäß § 300 Abs. 1 Nr. 5 KAGB
Die Vollständigkeit der Daten kann infolge von Unsicherheiten in der Rechtsauslegung nicht im vollem Umfang sichergestellt werden.

Jahresbericht
für MPF SMPT 17

Hannover, den 29. September 2026

BANTLEON Invest
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

Jörg Schubert

Stefan Krapf

BANTLEON
Institutional Investing

WIEDERGABE DES VERMERKS DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, Hannover

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens MPF SMPT 17 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2026, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die

sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hannover, den 29. September 2026

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

ppa. Lisa Helle
Wirtschaftsprüferin